## Berfiummte Bunfche.

Bon Olga Bumbrunn.

Ein träumend Rind, fchritt ich hinaus Um Rofen, rote Rofen mir gu bre-Man warnte mich: "But' bich, bie Dornen ftechen" Doch, ich fah Rojen nur am Strauche schweben. Und griff, mit haftig ungeduld'gen Sänden Bie's Rinder tun, in all ben Blutenfegen Und biifte bann auf fternenlofen Be Dag ich vom Schein mich allgu fehr blenden. Bent' weiß ich: Glud und Leib find eng verbunden

Und blüht am Beg mir eine Rofe wie Dann beug' ich andachtsvoll mich gu ihr nieder, Ich brech' fie nicht, ihr Duft fühlt mei ne Bunden.

## Die gludliche Erbin.

Erzählung von Marie Gerbrandt.

Der Urfprung ihrer Freundichaft tvar ein Migverftanbnis. "Möchten Sie fich nicht gu Frau Bebftod fetfie febr nett und jeber mag fie gern sweite fo finben, wie mich."

fich immer wie in Witterung ober und hielt fie feft.

wußte man, und barum hatte man Benn fie ftirbt, bleibt nichts nach." ihr neidlos Frau Webstod überlass "Schämt Euch!" war Ellines Ants Die sie, in anbetracht seines so syms Stellung, la fen. Die andern rückten, trogdem sie wort, auf diese höchst sachliche Auss pathischen Wesens, für ihn schmerzs Rase weben." Bater untertan, war fie noch felten Gelb für Liebe! Blid auf Frau Bebftod richtete, be- hinterlegtes Teftament. Bafferfall | jeno wie ein angestauter

biefe Berle ber Lanbichaft heranreich | ber Belt. te, tat fie bewegt eine Frage nach bieeifrigfte Buftimmung.

nem lieben Dann. Fünfunbbreifig noch follen feben.

2008 Gline auch aus ihrer Grinnerung ferner bervorfuchte, bie Mite au erfreuen, es traf alles gu. Frau Bebftod ichwebte in felten fo frei gemabriem Genug, fie fprach, fprach, fprach, faft mehrere Borte jugleich, unt ibre felig gligernben Meuglein verichlangen bie teilnehmenbe Geele, bie ibrerfeits felbft gludlich mar, ein foldes Freubengelober entgunbet gu haben. Heberhaupt, Elline mar immer gerührt, wenn fie bon gludlicher Che borte. Gie bebauerte ihr armes Mütterchen noch im Grabe, bag es ben Frieben ber Saustichteit fo febr entbebrt batte. Wer bas Unbenten bes Gatten nach fünfunbbreifigjabriger Che fegnete, ber mar, trot aller Bunberlichfeit, gewiß ein guter Menta.

Bon biefem Tage ab ergablte ibr jeber ibrer Befannten, Frau Webftod ichroarme für fie. Gie finbe fie fo Stimme. bubich, fo fein, fo fanft! Rie batte Gs ging eifig uber Glline bin, bem Attenfchrant.

anbers helfen, fie tam in Ellines ibre eigene felbftlofe Liebe ben To= Haus, wenn sie den Bater, bessen bestoß empfangen. ber Gentleman in ihm sträubte sich, Brummigkeit sich wie Mehltau auf Hillos sah sie Frau Webstod an. bon einer Dame bedient zu werden. ihre übersprudelnde Lebensluft legte, "Ich bin niemals von Hause fortge- "Man triegt so leicht etwas ab, wenn in feinem Bureau mußte. Gie tam wefen flint und gefchidt, und lehrte ihren fie's gefcheben. Aber von Irma wollte Liebling manchen Rniff, manches Re- fie nichts wiffen. Ihre Redfeligfeit fiel ben andern auf ftod ab und verfprach in tiefer Rub- lich. bie Rerven. Die Ungezogenheit ber rung, fie gu lieben, gu ehren und gu halbwüchsigen Bruber mar nur ba- pflegen bis an ihr Lebensenbe. Irma ab. - Dann hielt er fie noch ein burch ju umgeben, bag Elline ihnen nahm aus Merger eine andere Stel- Beilchen im Geplauber feft, bebor er möglichft fernab liegende Befcatte lung an. gung gab. Mehr noch fiel es ben Schweftern auf bie Rerben, bag bie obwohl es, nach allem, was man alte Frau Elline tleine Geschente mit- borte, nicht ben Anschein hatte, als bei fo fürforglich weiblich," bachte er, Bubringen begann. "Wer fich fo eins ob fie Frau Webftod fchwer abginge. als fie fort mar. "Die faßt einen be-Bufchmeicheln verfteht", hieß es. Irma, Bielmehr genoß biefe ihr Leben in fcmutten Mermel als bas auf, was Die nachfte nach Elline, machte alles ber großen Stadt fo flott und über er ift: eine Ungeschidlichteit, und nicht fchlecht, mas fie betam. Die Sand- ihr Alter hinaus, bag nach einem ein Berbrechen. Meine Frau von tafche war ein Labenhüter, Die Bro- Jahr ihre Tobesanzeige eintraf. Find möchte gleich einen ehrlofen fche natürlich Talmi, ber Duffelinftoff ein Spinngewebe. Doch lehnte biefe bereits fchloß, bag bie Sinter= Belegenheit. - Bagt überhaupt nicht fie ihn nicht ab, als Elline ihn ihr laffenschaft an Die Richte gefallen fei, febr für mich, und für Die Rinber abtrat. Da war aber Frau Bebftod ber allein fie auch ihrer Meinung icon gar nicht. Die wurden fich an bofe. "Mein Engelchen foll vor bie nach gebührte. Wie gut, baß bie folche fanfte Erscheinung auch lieber anbern hervorftechen; lag bie fich man Ihren wenigftens von ber fruheren anschließen. zen?" hatte Die Hausfrau gebeten, als erft felbft fo'n Gotteslohn verdienen, Abmachung nie etwas Genaues ge-Elline in die Gefellschaft trat. "Gie wie Gie an mich alte Frau, benn wußt hatten! schwindelt ein bigchen, aber fonft ift werden fie ja feb'n, ob fie noch 'ne

Elline fette fich zu Frau Bebftod Bebftod nicht immer zu. Auch mar Teftamentes ber verftorbenen Char- bie Bratenfcuffel und bann birett und fofort wandte fich bas rotwan- fie eiferfüchtig, migtrauifch, maglos lotte Bebftod . . . . ufw. auf bem aufs Tifchtuch feste und fie ihm eine gige Geficht ber alten Dame mit ben in guten wie in bofen Gefühlen. Und Umtsgericht einzufinden. freundlich gligernden Aeuglein ihr zu. manchmal fträubte fich etwas in GI-Es bestand eigentlich aus lauter Bu- line gegen biefe ihr aufgebrungene ber herr in mittleren Jahren emp- feinen haushalt zu führen und bie geln: zwei tamen auf bie Stirn, zwet Liebe. Aber bie Unhanglichteit ber auf die Wangen, zwei aufs Rinn; gutmutigen und im Grunde einfamen tom, allein. Schneebleich und wie nehmen. ber tleinfte war die Stumpfnafe, Die alten Frau rubrte fie bann wieber innerlich erftarrt war fie in biefer Er traf einen gunftigen Zeitpuntt

Opposition in die Luft hob, als "Du bentft mohl, fie wird Dich gur wolle fie fagen: "Wer tommt ba, he? Erbin einsegen," fagten bie Bruber. ben frifchgetunchten Banben bes raten, Schwefter Gretchen, bes Baters Bas ift bas für ein Menfch? Will "Aber Bater fagt, fie hat felbft nichts. Umtszimmers ben feinen schwarzen Liebling, tonnte jest zur Rot bie er was von mir? Man fo, bag Du Biel hat fie überhaupt nicht gehabt, Angug befcmutt hatte, bag er in Birtichaft führen, und ber Grund mich wirft gelten laffen, Freund- und bag fie jest fo mit bem Gelbe einem großen Attenfchrant framend, tert ber bauslichen Erörterungen lautlappern tann, bas ift blog, weil fie achtlos in ben Staub bes Fugbobens tete gur Beit: ja, wer immer gu Elline ließ gern jeben gelten. Das ihr Rapital auf Rente eingezahlt hat. nieberfniete und fich auch richtig mit Saufe figen tann, ber weiß gar nicht,

fie angeblich alle leiben möchten, ein einandersetzung ber Jünglinge. - In ten. wenig bon ihr ab. Gie rebete einfach ber Tat hatte ihre alte Freundin jeben tot. Aber Elline borte gebul- fcon oft bie Borftellung por ihren big gu. Ihre Beliebtheit verbantte Bliden gligern laffen, fie folle ihre fie jum großen Teil ihren Ohren. "Uniberfalerbin" werben. Aber an-MIS Meltefte einer finberreichen Fa= fangs lächelnb, bann mahrhaft ent= milie, ber fie bie friihverftorbene Mut- fest, hatte Elline babor bie Augen tenbundel auf bem Tifch, bas fie nes gebe. Und fie handelte gum erter erfette, einem lauten, befpotifchen gefchloffen. Rur bas nicht! Rur nicht ichon bie gange Beit ber in Berbacht ftenmal in ihrem Leben frei und

im Leben gu ihrem blogen Bergnugen | Und eines Tages tam fie febr geans Bort getommen. Gie ließ fich beimnisvoll, gog ein Bapier aus ber auch jest baran genügen, geräuschlos Tafche ihres Unterrod's und hanbigte bie Baifers mit Schlagfahne gu lof- es Elline ein. Es war ber Depofis feln, mahrend fie ben aufmertfamen tenfchein über ihr beim Umtsgericht

liidt. Gie tat ben Schein in ihre ergoß. Jest mar fie bei ihrem berr= Rommobe, bamit er nicht Unbeil anlichen Landgut, bas fie vertauft hat- richte, aber ihre hergliche Freund- fiel ihr von ber Geele. Alls Amts- wantelmutig war." te, um in der kleinen Stadt als Rentiere zu leben.

"Nu sieht mich das teiner nich an,

"Mu sieht mich das teiner nich an,

"Mu sieht mich das teiner nich an,

"Mu sieht mich das teiner nich an, was ich für 'ne Madam' war, und früher schon manchem gewintt hatte, er ba heruntergelesen hatte, traf er wo ich über zu fagen gehabt hab'. noch fprach sie je davon. Desto mehr auf ein strahlendes Anlitz, das seine 'n paar Fahrpferd' hatt' ich, wie die tat dies Frau Webstod. Die Män- Freude gar nicht zu bergen bemüht Badofens, fo bid und fo blant - nerwelt bes Städtchens, fofern fie beieiner tonnt' fich brin fpiegeln. Un ratsfähig und tapitalsbeburftig war, bie schöne Baum, die ich vor meine begann einen Schwerenöterton gegen Befferes mitteilen zu können," fagte Fenster gehabt hab', mit Efeu bis Elline anzuschlagen. Die wohlwol- er noch im Bann seiner bisherigen Fenster gehabt hab', mit Efeu bis Essien Die wohlwol- Bessers mitteilen zu können," sagte Man crzählte einem Zigeuner, daß Sie schüttelte ben Kopf. "Laß oben zu bewachsen — wenn ich da lenden Damen machten schalkhafte, die er noch im Bann seiner Nöherigen in seiner Abwesenheit sein Zelt nie- mich erst ausreden, Flauger. Ich fo an bent', was ich hab' aufgeben gehäffigen fpige Anbeutungen. Es Gebanten. war ein Fleden in bes Mabchens Le-Zufällig hatte Elline in ber bes ben gekommen. Zu ihrer Qual zeigte hätte nie wieder froh werden können, "Schabe, fagte er bedauernd, "daß fagen, ich" — fie zögerte einen Ausgeichneten Gegend im Borüberfahren ber Bater ihr fogar einen gewiffen wenn ich die Erbschaft gemacht hätte." ich nicht dabei war, ich hatte auch ets genblick — "ich glaub' zu wissen, bom Zuge aus einen feubalen herren- Refpett. Die Brüber waren auf bie "Es find ja allerbings nur fünffit gefeben, ben efeuumsponnene alte neue Sachlage noch nicht recht einge- undzwanzigtaufend Mart, aber im-Baume umftanben. Ohne die leifefte ftellt und ichwantten zwifden Be- merhin," bemertte ber Umtsrichter fein Schwein von ber But befallen Ahnung, daß bas bescheibene Bauern- wunderung und Hohn. Irma sprach perpler. "Und bie jegige Erbin ift guitchen, bas Frau Bebftod einft ihr babon, in Stellung ju geben, benn auch ohnebies teineswegs unbemittelt, Gigen genannt, auch nicht entfernt an ihr blühten ja boch feine Freuden in foviel ich weiß."

fer Richtung und erhielt fofort Die nung, Die biefe Berhaltniffe über GI- mal ben einer aufrichtigen Liebe. Belines Empfindungen gebracht batten, nigftens - feit bie Berftorbene mir "Ja, ja, bas is es! Sehn Sie löften sich plöglich von felbst. Sie die Erbschaft zugevacht hatte, tam's fragte ihn der Rotar. "Ach, gnädis woll, es is Ihnen auch gleich aufge hatte gemeint, von heut auf morgen mir vor, als könnte ich sie nicht mehr ger Herr." sagte der alte Zigeuner fallen. Mein ichones Reft, wo ich werbe es babin tommen, baß fie bas fo aufrichtig lieb haben." fo gludlich in gewesen bin mit mei- Tifchtuch zwischen fich und ber alten "Wenn Gie fo empfinden," fprach Freundin gerfchneiben tonne. Aber er, fie mit feinen braunen Mugen in- tend geworbenes Fag Bein?" Sabr haben wir gufammengelebt, un Baffivitat mar ihr Gefchid. Frau tereffiert betrachtenb, macht. Un die Unlagen por ber Tur fortgugieben. Im Stabteben war fie glauben. Riemand bon meinen Be- ner Gutte umber, als fage er boch ftammen alle bon ihm, un ben Bar- ichon mehrfach umgezogen, weil fie fannten wird es mir glauben. 3ch zu Rog und ichrie: "De, Schimmet! ten binter bem haus hatten Gie erft fich nirgends recht vertrug. Jeht hatte bie alte Dame porber febr lieb. nur munter weiter, wir find noch follte eine größere Stadt an die und auch jest, bas fühle ich, werbe ich weit von Ronftantinopel!" Geine rabe beute gefommen?" Reibe tommen. Dort wollte fie noch fie wieber lieb haben fo lange ich Trau, Die auf fein Gefchrei berausrecht ibr Leben genießen. Und - febe. Rur, bag Gelb gwifchen und fam, fragte ibn verwundert, was gefprach, fie glangend gu ftellen, alles fcmabhaft bor Mufregung. mas fie befaß, follte ihnen gemein- Er ichuttetelte ben Ropf. fam gehoren. "Rur bon meinem lie- im entfernteften. Dan bort fo etben Rind mich trennen, bas tonn ich mas felten, aber ich glaube, ich tann

nab es ju Soufe Rrad. 3rma fant, Bollen Gie fich ben Bifch jum Unwenn jemand entbehrt werben fonne, benten mitnehmen?" babe fie boch mobl bas erfte Unrecht Gr reichte ihr bis Atten mit einem bagu. Gollte fie bier etwa per- fo ichalthaften Lacheln, baf fie gang fauern? Der Bater, ber ihre fteten gludlich fagte: "3ch bante Ihnen. bitteren Unfpielungen nicht boren baf Gie mir glauben. 3ch batte es mochte, gab ibr recht und machte Frau nicht ju hoffen gewogt." Webftod ben Borfcblag, feine gweite Tochter mit fich ju nehmen.

den?" fragte Frau Webftod nun GI- te, fab fie wieber bie weifen Stellen ich ja noch immer anberen Ginnes line, und eine Ralte, wie Tobesweben auf feinem Rod. Gie blidte fich nach fie mit fich bringt, war in ihrer einer Burfte um und entbedte wirt.

ber Mann, bem Glines beife Liebe Gie fühlte, ba ftarb etwas, ba ftarb gebort, in ihres Lebens Blute fo viet bie torichte, ungerechtfertigte Liebe, find ber Wand ju nabe gefommen," Borguge an be entbedt, wie jest ibre bie bie alte Frau ibr gefchentt batte. fprach fie fcuchtern und bolte bas alte Berehrerin, ba ber Spatfommer Und boch -- bas Teftament! Plop- nubliche Inftrument hervor, um bu- liebften? Bolb tonnte Frau Webftod fich nicht tenfcbein jugeftedt wurde, ba batte Gebrouch ju machen.

- id) -

In Elline mar ein leifes Trauern,

fing fie bort, als fie an bie Reihe Erziehung feiner brei Rinber gu überfie boch, bag ber Gerichtsberr fich an gangene Erbichaft in Difftrebit gezwei Fleden auf ben Rnien erhob,

"Wo ift - wo habe ich nur balb nicht, wo man feinen Ropf hat." und folug fich bor bie Stirn.

"Nein, fo mas! Bemte hat es mir ja icon gurecht gelegt. Alfo, mein gnabiges Fraulein -

tes null und nichtig geworben fei.

mar. "Es tut mir fehr leib, Ihnen nichts

"Wenn auch, ich hatte gar feinen Die beinahe unerträgliche Gpan- Unfpruch auf Diefes Belb, nicht ein-

Sie berfteben. Dies Brotofoll mare Ghe Etline fich noch bagu geauftert, nun gu unterfchreiben. - Go bante.

"D, aber ich bitte Gie!" fproch er gerührt und beinahe berlegen, und Mas fagen Gie brau, mein Gloth. wie er eine Urmbewegung babet machlich eine in ber Beitungomappe neben

"Wolfen Gie mir geftatten, Gie Saben Gie Tiere gern?

Dantend ließ er's gefchehen, nur "Man friegt fo leicht etwas ab, wenn man nicht auf fich achtet oft febr ungelegen, benn Elline hatte | "38 gut!" Die Alte manbte fich ich vergeffe meinen außeren Menfchen viel Arbeit; aber fie griff bann bilf- und war binaus. Als Elline ihr vielleicht nur allgu leicht. Deine reich gu, war trot ihrer fiebgig Jahre nacheilte und fie weinend fußte, ließ Sausbame ift oft entfest über mich. - Aber barf ich Ihnen nun benfelben Dienft erweifen? Die Mauern ungept, bas Elline noch nicht tannte. Gine Richte tam, holte Frau Beb- feres Gerichtsgebäubes find gefähr=

> Liebevoll, forglich biirftete er fie fie geben ließ.

"Ein feltener Charafter. Und ba-Run Stille um Elline ber, woraus Menfchen aus mir machen bei folder

Frau bon Find verlor bon jest ab täglich bei bem feit gwei Jahren ber= mitmeten Umterichter, und als er in Da erhielt fie eines Tages bie feiner Bergenseinfalt und Rurgfichtig-Ja, gartfühlend ging es bei Frau Aufforderung, fich in Sachen bes teit eines Tages Die Rompottschale in Szene machte, fchrieb er an Elline, Gin gutig und gerftreut aussehen | ob fie fich nicht entschließen tonnte,

Schidfalsftunde, und babei gewahrte Elline war gu Saufe burch bie entwie gut er's hat. Geh' mal erft in Stellung, lag Dir ben Bind um bie

3m Mund ber Leute bin ich ohnehin, bachte Elline. Und wie mein murmelte er hilflos - "es war Gewiffen in bem Buntt rein ift, wirb fcon' fo viel vor heute, man weiß es auch rein bleiben, wenn ich mit meinen zweiundbreißig Jahren in bas Ellines Mugen gingen auf ein At. Saus eines anftanbig gefinnten Man- | 3ige!" gehabt hatte. Er folgte ihrem Blid felbftanbig und fagte bem Umterichter gu beffen großer Freube gu.

Mis im nächften Jahr bie Frühlingsblumen auf Frau Bebftods ren Rebeschwall sich luftig und brau- Elline mar mehr verlet als be- Testament burch ein später aufgesetz- ber Amterichter, jett ihr glüdlicher Schuld glaube, aber -Berlobter, und flufterte ihr gu

"Go gorn- wie liebefähig," bollen=

## Bigeunerfdnurren.

In Bien ergahlt man fich folgen be Geschichtchen von ungarischen und füdflamifchen Bigeunern:

mas ermilden fonnen."

Ginem Rotar in Rroatien wurde bracht hat." er fchentte es den Bigeunern. fhlugen dem Schwein ben Ropf ab das übrige Fleifch brieten fie fich gum Schmaufe, Um Abend erichien ber Führer ber Bigeuner beim Rotar. "Bas willft bu noch, Zigeuner?" und tratte fich binter den Ohren, "haft bu nicht vielleicht auch ein wü

Ein Bigeuner fant einen Sufna Beg nach Ronftantinopel!" Da be- er fagen, baf Du fculblos bift." gann die Frau ju jammern: "Du | Flauger rif Mantel und Dupe willft Frau und Rinder verlaffen?" geworben fein."

Dame: D. febr!

Derr: Und welche find Ihnen bie Die Dunnchen.

Die eigene Scholle.

Stigge von Abolf Start.

Abfeits von ber Strafe, in ber halben Sohe ber fanft auffteigenben Berglehne, liegt ber Flaugerhof. Dort hauft ber junge Flaugerbauer gang allein; nur eine alte Magb hat er bei fich, bie fcon bei ben Eltern auf bem Sofe biente und mit Duh' und Rot bie Wirtschaft verforgt. anbern alle, ber Rnecht und bie Jungmagd, haben ben Boften gefündigt, als ber Bauer aus bem Rriminal wie man auf bem Lanbe auf ben Einbringling. "Bas willst faat, wieber auf ben Sof gurud- Du ba, Flauger?" fagt, wieber auf ben Sof gurudtehrte. Freilich, er war freigefprochen worden, man fonnte ihm ben zweifelte baran, bag er es gewefen. Satte er nicht am felben Abend mit teft noch mas zu beichten bor Dein bem Comied-Bannes Streit im End'. Aber ber Engel bat fich gebor ben anbern fortgegangen? Gir Brauchft teine Ungft gu haben, Bachbie herren bom Gericht maren bie leithner, ich gebe wieber. Sab ich's Beweife nicht genigend, um ben Un- fo lang getragen, werb ich's noch ben er bearbeitet: hart und gah. Der Flauger fuchte teine neuen an meine Schulb glaubt."

Dienftleute und arbeitete felbft für halten. Much fonft mieb er jeben ihm totenblag bie Sanb. Bertehr. Das war in ben Mugen ber Dörfler ein neuer Schulbbeweis. Wer nichts getan hat, hat's nicht nötig, fich ju berfteden.

Der Flauger ftanb im Bagenschuppen und richtete ben Schlitten gufammen, benn über Racht war Schneefall eingetreten und ber Bas gen bis auf weiteres nicht gu gebrau-

Da fnarrte bas Softor, und eine schlante Geftalt schlüpfte berein. Scheu fah fich bas Mäbchen nach allen Geiten um. Da erblidte fie ben Bauern. Gie eilte auf ihn gu und ftredte ihm bie Sand entgegen: Leb mohl, Mabel, und lag Dich's "Gruf Gott, Flauger!"

Er gab feine Antwort. Go erftaunt mar er über ben Befuch. Es war ichon lange ber, bag ein Dab= chenfuß ben Sof betreten hatte.

Gie atmete ichwer. "Rennft mich wohl nicht, Flauger, was? Ich bin bie Refi, bom Bachleitner bie Gin-

Er fcuttelte ben Ropf. "Buft nicht, was ich mit Dir gu fchaffen hatte, Dabel! Beh heim! Wenn es bie Leute erfahren, bag Du bei mir ba oben warft -

Gie machte eine verächtliche Bebarbe. "Bas fcheren mich bie Leute. Und er las ihr mit immer weicher Grabe blubten, fegnete nicht nur GI- 3ch mare fcon fruber getommen, und duntler werbenden Stimme por, line allein ihr Andenken, wie fie's Flauger, alleweil wollt ich tommen, bag bas zu ihren Gunften errichtete vorher gefagte hatte. Reben ihr ftand Dir fagen, daß ich nicht an Deine

Die erzwungene Rube fiel ploglich Gine Bergesiaft nach ber anbern "Bohl uns, bag bie ba unten fo bon ihm. Er faßte bas Mabchen an Besuch etwas Wichtiges vertiinde, und ber Schulter und schüttelte fie heftig. Das fagft bu, Mabel, bas fagft Bruft aufammenfchnitte bu? Dag bu nicht an meine Schulb glaubft? Beiland im himmel, es Da tamen fie fcon burchs Softer, gibt einen Menfchen, ber an mich ber Pfarrer voran, bie Bauern ichunglaubt. Mabel, wenn bu wußteft, tern und verlegen hinterbrein. Der was für Gutheit bu mir getan haft Bfarrer ftredte ihm bie Sanb entgemit ben Morten! Das bergeg ich gen. bir mein Lebtag nicht."

bergebrannt fei und die Leute all fei furcht' fchier, Du wirft mir bann "D ich bin ja fo gludlich! Ich ne Sabe geftoblen, verschleppt hatten. nicht banten. Ramlich, ich muß Dir iver ben Schmieb-hannes umge-

Geine Band fant bon ber Schulfo daß er es niederschießen mußte; ter berab. Er murbe totenblag, aber mit übermenschlicher Gewalt gwang ter heiratete, aber ben alten Born er fich gur Rube. Geine Lippen beb-(denn bort foll bie But fteden) und ten, aber er vermochte fein Bort Stimme gum Flüftern.

mein Bater, mein eigener Bater! Da ftorben. Und noch eine: 3hr foltt Schauft Du, nicht wahr. Er hai fich es feiner Tochter nicht entgelten lafberraten; im Golafe, ba fpricht er fen." alleweil von nichts anberem. D, er hat teine Ahnung, bag ich etwas meif Und jest berftebit Du mich. nich eine bofe Stund' hat er mir ge- Debstod verfündete ben Entschluß. "Gie werben mir vielleicht nicht gel. Bor Freude rannte er bor fei- Flauger, warum ich fo lange ge- mas ber Bater getan hat, bafür tann ichwiegen habe, tropbem ich es wußte. fie nichts, und bas ift jest auch ber-Es ift boch mein Bater."

"Weil ber Bater verungludt ift Bor einer Stunde, wie er burch ben fünftiges Weib aber lag ich nicht Elline follte fie begleiten. Sie ber trat - aber bergeiben Gie, ich bin fdeben fei. "Mir wurde unverhofft Balb gegangen ift bei bem großen franten. Das, ibr Leute, mogt ibr bas Blud guteil, bag ich einen Buf- Sturm, bat ibn ein fturgenber ben anbern fagen. Und jest nichts nogel fand," gab ber Bigeuner gur Baumftamm niebergeschlogen. Die für ungut. 3ch muß geben. 3m Untwort, "jest braud," ich blog noch Leute fagen, bag er es nicht lange Bachleithnerhof wird jemand auf mich fanfgebn weitere gu fcmieden und mehr treiben wirb. Da bin ich gu warten." bann bier Sufplatten angufertigen, Dir geloufen, bamit Du bintommft. ein Rog icofft man fich feicht an, Er muß bie Wahrheit gefteben, ebe und dann mache ich mich auf ben er ftirbt. Bor allen Leuten muß

bom Ragel und fturmte bem Dorfe Ohne fich in feinem Gehüpfe gu un- ju. Therefe bemubte fich, mit ibm n'achte. Ploglich fieben fich um Die terbrechen, beruhigte fie ber Bigeuner: Schritt zu halten. Der Weg behnte Oche berum ble Tone einer Dreborgel Bis ich auf Borg Gifen und Roble fich ju einer Gwigteit. Rur ichwer vernehmen. Der madere Mann in toufe, bis ich bie Dufnagel und Buf- tamen bie beiben im boben Schnee pfatten fcmiebe, und bis ich enblich meiter. Beim Dorfeingang muften weiter. Beim Dorfeingang mußten Las Offied habe, einem Bauern einen fie einen meiten Bagen machen, um Shimmei gu fieblen, bis babin tonn nicht in bem verichneiten Doblweg gu fen?" fragte er barich. - "Rein, perfinten.

- Ras fie lieb bat. Berr: ber bier? Er fdritt, ohne noch mung den Orgelbrebere. - Dann rechts und lints ju feben, auf bas mit ich Gie erfuchen, mich ju be-Saus ju und öffnete bie Gtubentur, gleiten," perfette ber Gicherbeitemachauf bem Bett. Der Argt bemubte | C. gewift, Berr," fagte ber Stalienet fle mit feinen letten Rofen umfpann lich mußte fle's. Als ihr ber Depofi- pon eingehenben und recht langen Bergnus um. Er mochte ben Dann, welcher | gen. D'a wollen Gie fingen?"

fo aufgeregt und leichenblaß bereinfturmte, für einen Gohn ober naben Bermanbten bes Berlegten halten, benn beruhigenb faate er: "Ra, na, nur feine Aufregung. Es ift nicht fo fchlimm. Das Bein ift halt ent= zwei, und eine Rippe hat auch einen Rnads wegbetommen, aber innere Berletungen find nicht ba In fechs Bochen ift alles wieber geheilt. Befahr fürs Leben ift nicht gu befürch-

Der Bachleithner batte fich mubfam aufgerichtet und ftarrte entfest

Der junge Mann atmete tief auf. "Ronnt fein, Bachleithner, bag ein Mord nicht beweifen. Aber niemand Engel bom himmel gu mir getom= men ift und mir gefagt bat, Du bat-Wirtshaus gehabt? War er nicht taufcht, es ift noch nicht fo weit. geflagten zu verurteilen, aber bie weiter tragen. Deinethalben nicht, Dorfbewohner fällten ihr Schulbig. verftebft Du, Deinethalben nicht. Und ber Bauer ift fo wie ber Boben, Aber wegen ber ba, bie ju mir tommen ift und gefagt bat, baß fie nicht

Er wandte fich jum Behen. Un brei, um bie Birtichaft aufrechtzu- ber Tir ftanb Therefe. Gie reichte

"Glaub nicht, Flauger, bag ich wiberrufen werbe, was ich gefagt habe. Da fei Gott für. 3ch nehm's als Fingerzeig bon ihm, bas attes, was heute ben Bater betroffen und mich gu Dir getrieben bat. Und weil's für Dich ift, will ich Beugen= Schaft geben für Dich und gegen ben Bater, wenn Du's verlangft."

Er hielt ihre Sond feft. "Da fei Gott für. Lag Dich's nicht gramen. Das Chlimmfte ift vorüber für mich. Beif ich boch, bag eine Geele lebt, bie nicht an meine Schulb glaubt. Die anbern, auf bie acht ich nicht. nicht grämen. Und wenn Du bisweilen an mich bentft, wie ich alleweil an Dich benten werbe, will ich Dir's banten."

Sochaufgerichtet fcritt er burch bas Dorf. Die Erwachsenen wichen ihm aus, und bie Jungen riefen ihm "Mörber" nach. Er achtete es nicht. Ihm war leicht und wohl, wie noch nie feit jenem Tage, ba bie Genbarmen ibn fortgeführt batten. Gonee lag ringsum, aber in feinem Bergen fang und flang es wie im Frühling.

Bwei Tage fpater, als er wieber im Sofe arbeitete, fah er mehrere Manner ben Berg jum Gehött berauftlimmen. Er erfannte fie bon weitem. Das war ber Pfarrer, ber Gemeinbeborfteher und noch gwei ber angefehenften Bauern. Bas wollen bie bei ihm? Er abnte, bag biefer Bruft gufammenfchnürte.

"Mlauger, ich tomme gu Guch als Sprecher für bie Gemeinbe, bag 3hr uns allen bergeiben moget, mas wir burch faliden Berbacht an Guch gefünbigt baben Der Bachleithner bat por Zeugen alles geftanben. Er mar es, ber ben Comied Sannes umge= bracht bat, aus altem Sag, weil ber ibn einft bon ber eigenen Scholle pertrieben. Er ift mieber in bie Soh' getommen, ber Bachleithner, als er feines Dienfiberen einzige Tochhatte er nicht bergeffen. Doch wir hervorzubringen. Gie bampfte ihre fich geirrt. Es muß boch innerlich etwas verlett gemefen fein. Goeben, "Daß Du es nur weißt, es ift turg nach bem Geftanbnis, ift er ge-

gibt's nicht, herr Pfarrer. Der Flauger richtete fich empor. Das geffen. Aber was fie mir für But-Er nidte. "Und warum bift ge- beit angetan bat, bas vergeß ich ihr im Leben nicht. Bebe bemienigen, ber es magt, fie gu beleibigen. Dein

## Ratid verfianden.

Die Strafe lag im tiefften Frieden Pian warf fich in die Bruft und frat auf den buntelbautigen liebeltater gu. Berr, aber ich fpiele, um ben Arau-Die Menge wich auseinander, ale en und Rindern ein Berapiigen gu ber Mlauger erichien. 20as wollte michen", war die lachelnbe Entgen-Stohnend lag ber Bochleithner ter mit feiner beften Umtamiene, -